

Simulation

Beitrag von „Timm“ vom 21. November 2005 19:38

Zitat

unter uns schrieb am 18.11.2005 15:07:

Hallo,

ich finde, das klingt extrem spannend und dürfte für alle Beteiligten ein großer (und hoffentlich lehrreicher 😊) Spaß werden... Ist aber doch sicher mit viel Aufwand verbunden!

Je nachdem, wie sehr Du den Aufwand steigern willst, finde ich allerdings, dass Dein Teilnehmerpanel vielleicht noch etwas problematisch ist. Es fehlen ein paar Terroristen 😊 . Nein, ernsthaft: Wären nicht eventuell noch Vertreter der Religionsgruppen zu berücksichtigen, die sich durch die "offizielle" Regierung nicht vertreten fühlen? Ich kenne mich hier nicht aus, meine aber, gehört zu haben, dass ein Problem gerade darin besteht, dass die Regierung wenig Akzeptanz hat. Religiöse Vertreter scheinen mir jedenfalls realitätsnäher als Vertreter des Iran!

Oder hinke ich der Entwicklung hinterher?

Grüße

Unter uns

Hi,

vielen Dank für die Rückmeldung; tut gut etwas bestätigt zu werden, denn das Projekt hat schon einen größeren Rahmen erreicht.

Die Idee, religiöse Vertreter aufzunehmen, habe ich mir lange durch den Kopf gehen lassen. Den (teils indirekten) Einfluss religiöser Gruppen auf die Weltsicherheitspolitik kann man nicht hoch genug einschätzen. Problematisch ist es für mich aber, die Gruppen in das Teilnehmerpanel mitaufzunehmen, denn diese stehen ja keineswegs monolithisch da, so dass ich befürchte, das Ganze wird durch die Komplexität gesprengt.

Ich werde jetzt der Irakgruppe die Aufgabe geben, die religiösen und ethnischen Gruppen in ihrer Verhandlungsposition zu berücksichtigen. Dazu kommt, dass die Vertreter des Iran als Schiiten und Mitglieder eines theokratisch geprägten Staates (vor allem durch den neuen Präsidenten Ahmadinedschad) ja schon deutlich religiöse Interessen miteinbringen werden.

Aber danke nochmal für den interessanten Gedanken.